



Markus Stindt (l.), André Drischel, Dirair Surnadschian und Barbara Mogck (r.) sowie die Schüler der 3b beim Pflanzen des letzten Bäumchens.
Foto: Blasczyk

Auf Lahausener Schulhof letzten Baum gepflanzt

Einweihung der umgestalteten Anlage am kommenden Freitag / Sponsoren halfen

LAHAUSEN (yk) ■ Als letztes kam gestern Vormittag eine Magnolie in die Erde, und damit waren eigentlich die Arbeiten für die Neugestaltung des Schulhofs der Grundschule Lahausen beendet.

Schülerinnen und Schüler der 3b mit Lehrerin Brigitte Kindt, Schulleiterin Irmhild Gizler und Barbara Mogck, Vorsitzende des Förderkreises der Grundschule, sahen zu. Die Landschaftsarchitekten André Drischel und Di-

rair Surnadschian pflanzten das Bäumchen, eines von 180. Barbara Mogck hatte es geschafft, die Gehölze von der Firma Fielmann gesponsert zu bekommen. Das Optikerunternehmen war durch Markus Stindt vertreten. Der Ökolandwirt Fielmann pflanzt seit Jahren für jeden seiner Mitarbeiter irgendwo in Deutschland jährlich einen Baum. Bislang sind es 900.000. Als Barbara Mogck das Schulhofprojekt vorstellte, sagte das Unternehmen

zu, für die Begrünung zu sorgen, ein Projekt von ungefähr 2.000 Euro.

Überhaupt waren die umfangreichen Arbeiten der früheren platten, nach Regen mit Wasser bestandenen Flächen nur möglich geworden, weil viele Sponsoren gewonnen werden konnten. Vom Landschaftsgärtner bis zum Baumarkt, auch die Gemeinde half mit 5.000 Euro. Die Eltern opferten viele Stunden ihrer Freizeit, um das öde Areal in eine prächtige, kind-

gerechte Spielfläche zu verwandeln, die von den Kindern im vorderen fertigen Teil jedenfalls schon sehr gut angenommen wird.

Am kommenden Freitag soll nun auch der hintere Teil freigegeben werden. Dann hat die Grundschule Lahausen einen Schulhof wie aus dem Bilderbuch. Barbara Mogck: „Unter normalen Umständen hätte das alles 35.000 Euro gekostet. Wir haben es für die Hälfte der Summe hinbekommen.“